

Literarische Wendungen und geschichtliche Wende

Der Verein „Chiemgau Autoren“ fördert Literatur

Am 23. Februar 2026 war es wieder so weit. Beim monatlichen Literaturabend der Chiemgau-Autoren konnten auf der kleinen Bühne in der Kulturfabrik „NUTS“ in Traunstein drei Autoren/-innen beim „Lesen nach Los“ ihre Texte vortragen und sich wichtige Rückmeldung vom Publikum einholen.

Carolin Schmid aus Obing las professionell ein Märchen vor, in dem der Kindersegen einer Königsfamilie von einem Pakt zwischen einer Hexe und der Königin abhing.

Gudrun Bielenski nahm mit ihrer einfühlsam erzählten Geschichte die Zuhörer auf eine literarische Wanderung mit nach Marquartstein und entlang der Tiroler Ache. Der Komponist Richard Strauss hatte in dieser Umgebung mit seiner Frau gewohnt und einer Legende nach sogar in einer Waschküche komponiert. Man nimmt an, dass hier auch die Oper „Salome“ entstanden ist, deren Uraufführung im Jahre 1905 in Dresden stattfand.

Ralph-Peter Crimmann stellte anschaulich in einem Essay dar, wie der Sündenfall als Glücksfall für die Menschheitsgeschichte gesehen werden kann und beeindruckte mit seinen philosophischen Gedankengängen.



Bild Horst Babinsky

Es gab eine kleine Pause. Annette Hendl, eine gebürtige Dresdnerin und langjähriges Vereinsmitglied, las aus ihrem Buch „Zwischen Zerstörung und Hoffnung. Gesammelte Dresdner Geschichten gegen das Vergessen“.

Diese Sammlung von historischen Begebenheiten nach den Bombenangriffen auf Dresden 1945 gibt sehr persönliche Einblicke in die nachfolgenden Jahre. Diese reichen bis weit in die Zeit nach dem Mauerfall. Das Buch ist eine Geschichtenmontage von persönlichen Erlebnissen und Bildern von Hendls Familie und Dresden.

Fotos können mittels QR-Codes angesehen werden. Die anschließende Interaktion der Autorin mit dem Publikum zeigte, wie aktuell die Themen Wendungen und Wende immer noch sind. Durch das Literaturtreffen führte souverän und humorvoll wie immer Petra Babinsky.

Zum Abschluss wies die erste Vereinsvorsitzende Uta Grabmüller auf kommende Veranstaltungen hin. Das nächste Literaturtreffen ist am 30. März 2026. Vereinsmitglied Horst Babinsky liest. Interessierte können sich unter <https://www.chiemgau-autoren.de> informieren. Jeder ist herzlich willkommen. Das Literaturtreffen findet 19-21 Uhr im NUTS - die Kulturfabrik, Crailsheimstraße 12 in 83278 Traunstein statt. Der Eintritt ist frei.

Barbara Schirnack